

Themenschwerpunkt: Schulische Gremien – Teil II

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

im letzten Schulleitungsnewsletter haben wir die Mitglieder des Schulvorstandes und der Gesamtkonferenz vorgestellt und Sie über zentrale Beschlüsse informiert. In diesem Newsletter möchten wir Sie über weitere Arbeitsschwerpunkte der genannten Gremien informieren.

Bestimmung der Lernausgangslage von Schülern im Fach Mathematik

Die Schule beteiligt sich am länderübergreifenden Pilotprojekt „Diagnosekompetenz von Mathematiklehrkräften - Transfer des neuseeländischen Numeracy Development Projects“. Mit jeder Schülerin und jedem Schüler des Jahrgangs 5 wird ein ca. 15 Minuten umfassendes standardisiertes Gespräch über den mathematischen Teilbereich „Zahlen und Operationen“ (Grundrechenarten, Rechenstrategien, proportionale Zusammenhänge, Dezimalzahlen) geführt. Durch das sogenannte „Interview“ erhalten die Lehrkräfte einen Einblick in die mathematische Lernausgangslage und die zur Verfügung stehenden Strategien zur Lösung von Aufgaben. Ziel ist es, die Kinder bestmöglich fördern zu können. Die durch die Interviews gesammelten Erkenntnisse sollen in ein Förderkonzept einfließen. Ansprechpartner ist Herr Braun.

Berufsorientierung

Im Laufe dieses Schuljahres soll – so der Auftrag des Schulvorstandes – ein Konzept zur Berufsorientierung erarbeitet werden. Ansprechpartner ist Herr Virkus.

Differenzierung

An Integrierten Gesamtschulen werden in den Jahrgängen 5 und 6 alle Schüler gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. Es findet eine individuelle Förderung innerhalb des Unterrichts bzw. im Rahmen des Eigenverantwortlichen Lernens statt. In den Jahrgängen 9 und 10 muss in den Fächern Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften in Kursen auf drei Niveaustufen unterrichtet werden. Die Kurse unterscheiden sich in den Anforderungen (Grundanforderungen, erweiterte Anforderungen, Zusatzanforderungen). In den Jahrgängen 7 und 8 haben die Schulen den Entscheidungsspielraum, in welcher Form sie die Kinder bestmöglich fördern. Nach Diskussionen in den Fachkonferenzen haben der Schulvorstand und der Schulleiterrat einstimmig beschlossen, einen Antrag auf innere Fachleistungsdifferenzierung für die Jahrgänge 7 und 8 zu stellen. Bis April wird die Schule ein detailliertes Konzept ausarbeiten und der Schulöffentlichkeit vorstellen. Ansprechpartnerin ist Frau Jasper.

Nachhaltigkeit bei Bestellungen

Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsbewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind zentrale Herausforderungen um das Leben auf der Erde in einer lebenswerten Form zu erhalten. Daher achtet die IGS Lengede bei Bestellungen sowie bei dem Kauf von Produkten darauf, dass diese die Umwelt möglichst geringe belasten. So nutzen wir z.B. Recycling-Papiere oder speziell zertifizierte Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Bei der Anschaffung der PC's für den Computerraum und für die Verwaltung haben wir auf Energieeffizienz geachtet. Unsere PCs und Server gehören zu den sparsamsten auf dem deutschen Markt. Sie werden in der Region Peine gefertigt. Bei allen Bestellungen wägen wird ökologischem Mehrwert, Preis und Folgekosten ab.

Termine

siehe „Aktuelles“ auf unserer Homepage

Presseberichte

siehe „Presse“ auf unserer Homepage

Rückschau

- 01: Eigenverantwortliches Lernen (EL) und Hausaufg.
- 02: Bustransport
- 03: Vertretungsregelung
- 04: Anzahlung Klassenfahrt
- 05: EHEC-Infektionen
- 06: Erstes Schuljahr an der IGS Lengede
- 07: Mensabestellsystem
- 08: Schulische Gremien - I

Vorausschau

- 10: Neu- und Umbauplanungen / Bildungs- und Teilhabepaket

Jan-Peter Braun

Kerstin Jasper